[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/3716 vom 03.05.2024]

| | |
|---|---|
| Objekt: | Kameo mit Lucretia |
| Museum: | Landesmuseum Württemberg<br>Schillerplatz 6<br>70173 Stuttgart<br>0711 89 535 111<br>digital@landesmuseum-stuttgart.de |
| Sammlung: | Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen |
| Inventarnummer: | KK grün 203 |

## Beschreibung

Das hochovale Schmuckrelief aus weißem Perlmutt ist in einer ovalen Kettenfassung gefasst und zeigt eine frontal stehende nackte weibliche Figur mit sehr langen Haaren und einem Schwert. Sie steht auf einem rautenförmigen Fliesenboden, links und rechts stehen zwei Möbelstücke. Der recht voluminöse Körper ist nach rechts gewendet, der Kopf nach links. Die Haare liegen am Kopf an, sind mittig gescheitelt und breiten sich die fächerartig aus. Mit der linken Hand führt sie ein Schwert nach oben, der rechte Arm ist zur Klinge geführt. Am Rand steht die Inschrift LVCRESSE. Der frührömische Mythos der Lucretia war vor allem während der Renaissance sehr beliebt. Im Mittelalter gehörte sie zu dem ikonografischen Typus der Neun Guten Heldinnen. Die Beischrift Lucresse ist ungewöhnlich, Lucretia wird bei Geoffrey Chaucer (um 1343–1400) so genannt.
[Marc Kähler]

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Perlmutt, Silber vergoldet |
| Maße: | (mit Fassung): H. 4,50 cm, B. 4,12 cm, T. 0,61 cm |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Hergestellt | wann | 1501-1550 |
| | wer | |
| | wo | Frankreich |

| | | |
|---|---|---|
| Wurde abgebildet (Akteur) | wann | |
| | wer | Lucretia (-601--510) |
| | wo | |
| [Zeitbezug] | wann | 1500-1590er Jahre |
| | wer | |
| | wo | |

## Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Sammlung Guth von Sulz

## Literatur


- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Bd. 87 . Stuttgart, S. 51, Anm. 54